

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1907**

70 (23.3.1907) Drittes Blatt

# Der Volksfreund

Tageszeitung für das werktätige Volk Badens.

Redaktion und Expedition:  
Luisenstraße 24.

Telefon: Nr. 128. — Postzeitungsliste: Nr. 8144.  
Sprechstunden der Redaktion: 12—1 Uhr mittags.  
Redaktionschluss: 1/2 1 Uhr vormittags.

Inserate: die einseitige, kleine Zeile, oder deren Raum 20 Pfg., Lokal-Inserate billiger. Bei größeren Aufträgen Rabatt. — Schluss der Annahme von Inseraten für nächste Nummer vormittags 1/2 9 Uhr. Größere Inserate müssen tags zuvor, spätestens 3 Uhr nachmittags, aufgegeben sein. — Geschäftsstunden der Expedition: vormittags 1/2 8—1 Uhr und nachmittags von 2—1/2 7 Uhr.

Nr. 70. Drittes Blatt.

Karlsruhe, Samstag den 23. März 1907.

27. Jahrgang.

## Aus der Residenz.

\* Karlsruhe, 22. März.

### Wie Arbeiter brotlos werden.

Schreibt man uns: Beim Maurermeister Stober hier war der Bauhilfsarbeiter Herr Stober seit Oktober bis vor kurzem beschäftigt. Am Sonntag den 17. ds. Mts. mußte Hans an dem Bauhilfsarbeiter bei Veierheim Wache halten, damit an dem dortigen Maschinen nichts ruiniert werden würde. Während der Wache war Hans einmal im Badenheim, um seinen Magen zu befriedigen. In dieser Zeit ist Hans mit seinem Menschen in Unterhaltung in geschäftlicher Beziehung gekommen, und ist er in der Lage, die nötigen Bezeugnisse für die Wache zu stellen. Am Dienstag den 19. ds. Mts. kam Herr Stober jun. an die oben erwähnte Wache, erklärte dort dem Hans, daß er Hans zum Bauhilfsarbeiter bei Veierheim einstellt, und zwar das Hans in der unfähigen Weise gegen Hans Stober. Hans Stober erklärte, daß er Hans Stober nicht einstellt, sondern Hans Stober einstellt, und zwar das Hans in der unfähigen Weise gegen Hans Stober. Hans Stober erklärte, daß er Hans Stober nicht einstellt, sondern Hans Stober einstellt, und zwar das Hans in der unfähigen Weise gegen Hans Stober.

### Gewerbegericht.

Sitzung vom 20. März.

In der Klage der Zigarrenfabrik Maier gegen den Zigarrenhändler J. K., welche am letzten Sonntag nicht ganz erledigt wurde, und bei welcher es sich noch um eine Restforderung von 12 Mk. handelt, wird Herr J. K. mit seiner Klage gegen die Zigarrenfabrik Maier, auf Grund der Klagen, abgewiesen. Die Klage der Zigarrenfabrik Maier gegen den Zigarrenhändler J. K., welche am letzten Sonntag nicht ganz erledigt wurde, und bei welcher es sich noch um eine Restforderung von 12 Mk. handelt, wird Herr J. K. mit seiner Klage gegen die Zigarrenfabrik Maier, auf Grund der Klagen, abgewiesen.

tage war, um Reise- und Bekleidungskosten in Höhe von 29,50 Mk. Der Vertreter der Firma erklärte sich bereit, den Betrag von 15 Mk. an den Kläger zu zahlen, trotzdem die Firma nicht dazu verpflichtet sei, da Kläger nach Hause gefahren sei, ohne vorher weitere Instruktionen einzuholen. Kläger ging auf einen Vergleich nicht ein und lautete das Urteil auf Abweisung des Klägers mit seiner Forderung.

Fraulein Rieger klagt auf Herausgabe von einbehaltenem Lohn im Betrage von 5,80 Mk. und ihres Arbeitsbuchs gegen Kleidermacherin Seiler. Die Beklagte erklärte sich vor Urteilsfällung dazu bereit.

Auf Ausstellung eines Zeugnisses klagte Anna Glasstetter gegen Kantinenwirt Hunler. Das Gewerbegericht fällt einen dahingehenden Entscheid.

Bädermeister Otto Kappar hat an Bädermeister Dittmann 2 Mk. Lohn für einen Tag Arbeitszeit zu zahlen. Viktor Kronheim war bei Willing u. Soler auf Verweisung als Maschinenarbeiter eingestellt. Kronheim hat jedoch bei seiner Vorstellung, nach Aussage des Vertreters der Firma, auf seinen neuen Meister einen schlechten Eindruck gemacht. Es kam soweit, daß Kronheim seine Stelle nicht antrat; auf persönliches Vorstellwerden bei Herrn Willing wurde ihm gesagt, er könne überhaupt nicht anfangen zu arbeiten. Nun klagte Kronheim auf Auszahlung des Lohnes für die Zeit der Kündigung. Der Vertreter der Firma ging auf den vorgeschlagenen Vergleich ein, an den Kläger das Kostgeld für 3 1/2 Tage im Betrage von 7 Mk. zu zahlen und den Kläger mindestens neun Tage zu beschäftigen.

### Die Polizeistunde.

Dem vom Stadtrat Heidelberg ausgearbeiteten Entwurf einer Erklärung der Stadträte der Städte-Ordnungsstädte an das Ministerium des Inneren zu dem Entwurf einer Verordnung, betreffend die Polizeistunde, wurde vom hiesigen Stadtrat zugestimmt. Diese Erklärung betrifft den Standpunkt, daß in den größeren Städten des Landes (mit wenigstens 10000 Einwohnern) die Polizeistunde als allgemeine Einrichtung besteht, jedoch gegen Wirt, welche diese Freiheit mißbrauchen, mit aller Strenge eingeschritten werden soll.

\* Reichsamt für Frauen. Am 7. März fand in der Einkommens- und außerordentliche Generalversammlung des Reichsamt für Frauen statt, die in der Hauptstadt durch notwendig gewordenen Satzungsänderungen veranlaßt wurde. Bei dieser Gelegenheit gab die Vorsitzende des Reichsamt für Frauen, Frau Dr. Schmidt, einen kurzen Jahresbericht, aus welchem hervorging, in welcher hohen Maße die

Tätigkeit des Vereins, die darin besteht, daß der Arbeitsnachweis in der wöchentlich einmal stattfindenden Sprechstunde — Dienstag Abend von 6—8 Uhr, Arealstraße 44 — unbemittelten Rat und Auskunft in Rechtsfragen gibt, einem vorhandenen Bedürfnis entspricht. Die viel Gutes da geleistet wird, zeigt die rege Inanspruchnahme des Vereins. Die Besuchsliste dieser Sprechstunden stieg bis zu 18 für den Abend.

Sterblichkeitsstatistik. In der Woche vom 9. bis 9. März sind nach den Veröffentlichungen des statistischen Gesundheitsamts von je 1000 Einwohnern, auf das Jahr berechnet, als gestorben gemeldet in: Baden 14,7, Altona 22,9, Bremen 14,8, Berlin 13,8, Bochum 18,9, Braunschweig 15,7, Dresden 14,9, Frankfurt a. M. 17,4, Gießen 13,3, Halle 13,8, Hamburg 17,0, Hannover 20,0, Karlsruhe 15,7, Köln 12,9, Leipzig 13,3, Mannheim 19,1, Nürnberg 11,7, Osnabrück 14,1, Regensburg 14,9, Stuttgart 17,0, Wiesbaden 14,8, London 17,0, Paris 23,6, Wien 20,4.

## Badische Chronik.

\* Niefern, 21. März. Die Firma J. Weiser, Kassenfabrik in Niefern, beabsichtigt am hiesigen Platze eine größere Fabrik für Kassenkonstruktionen zu errichten. Es wurde von der betreffenden Firma zu diesem Zwecke bereits das nötige Gelände angekauft und zwar ganz in der Nähe des Bahnhofs. Die Gemeindeverwaltung geht sich sehr viele Mühe, um das Gelände an den hiesigen Platz zu bringen, umsonst, da der Unternehmer das Gelände in Müllschutt, sowie auch in Schutt von den betreffenden Gemeinden unangelegentlich zur Verfügung gestellt bekommen hätte. Die Lage am Bahnhof ist für ein solches Unternehmen sehr von Vorteil, da die großen Transportkosten in Wegfall kommen. Es ist zu erwarten, daß sich die Zahl der industriellen Betriebe in Niefern noch vermehrt, hauptsächlich wenn Niefern ein Eisenbahnknotenpunkt wird. Der Gemeinde Niefern wäre eine derartige Glimmerne zu gönnen, da sie ständig unter einer großen Finanzlast zu leiden hat.

Denklingen, 21. März. Am Sonntag, 24. März, fand im Gasthaus zum Döhlen die zweite öffentliche Generalversammlung des Bauvereins (e. G. m. b. H.) nach mit folgender Tagesordnung: 1. Besondere Geschäftsberichte, 2. Geschäftsbilanzen, 3. Geschäftsberichte. Die Versammlung dürfte voraussichtlich einen ruhigen und normalen Verlauf nehmen. Die Verwaltung und Leitung ist in den Händen der Arbeiter und sind dieselben stolz auf ihr soziales Unternehmen, welches so viel Mühe, Anstrengung und Opfertätigkeit gelostet hat. Von kürzester Seite ist das höchste und zum Wohle der Gesamtheit gegründete Unternehmen nur schwach unterstützt worden und haben die Arbeiter auch hier eingewiesen, daß sie nur auf ihre eigene Kraft angewiesen sind, wenn sie in der heutigen Weltwirtschaftsordnung vorwärts kommen wollen. Der Verein hat bis jetzt 12 Zweigvereine in Baden und 12 Zweigvereine in den angrenzenden Provinzen. Die Bauen machen einen guten Eindruck. Die Mitgliedszahl ist von 12—20 Mk.

monatlich. Mäße der Verein blühen und gedeihen und stets in Händen der Arbeiter bleiben.

### Patentliste badischer Erfinder.

Herausgegeben von dem Verbandspatentbureau G. Bruck, Carlsruhe, Dohrenstraße 48. Telefon Nr. 3180. Den Abonnenten dieses Blattes wird Rat und Auskunft in allen Patentangelegenheiten kostenlos erteilt.

#### Anmeldungen.

10b. Maße zum Feilen, Feueranzünden, Erhitzen von festen, flüssigen oder gasförmigen Körpern, sowie zum Erhitzen von Flüssigkeiten, Gasen, Motoren und Turbinen. Dr. Albert Lang, Karlsruhe, Weberstraße 7. Erteilungen.

37c. Feder zur Ableitung des Schweißwassers in den unmittelbaren unter dem Dach untergebrachten, mit Wasserdämpfen angefüllten Kabinen oder Kabinenräumen. Julius Schottmüller, Speyer, bei Eittingen.

34d. Verfahren zur Fällung von Gasfällfällungen in flüssigen mittels Druckwasser. Franz Krey, Karlsruhe.

#### Gebrauchsmuster.

3c. Als Druckkopf ausgebildeter Kragentyp. Emil Harris, Keim bei Heidelberg.

304. Dampfschiff für Schiffe mit Schalldampfung. Karl Weg, Freiburg, Rothbühlstraße 48.

## Soziale Rundschau.

Klagbares Recht auf ein Weihnachtsgeld. Eine Wirtschaftsmagd erhielt beim Eintritt des Dienstes das Versprechen auf ein Weihnachtsgeld. Sie erhielt aber nichts. Das Gewerbegericht in Augsburg verurteilte den Dienstherren zur nachträglichen Zahlung eines angemessenen Weihnachtsgelds und zwar im Betrage von 20 Mark.

## Verfassungsverichte.

Sänger.

Forchheim, 21. März. Die am vorigen Sonntag hier stattgefundene Sängerverammlung wurde vom Bruderbund Mühlburg mit einigen Liedern eingeleitet. Gen. Koch referierte über das Thema: Warum organisieren wir uns in den Arbeitervereinen. 50 Gesellen ließen sich in den neu gegründeten Arbeitervereinen aufnehmen. Eine gewählte Kommission soll das weitere veranlassen.

## Briefkasten des Arbeitersekretariats.

(Bureau: Kurvenstraße Nr. 10, II. Sprechstunden täglich, mit Ausnahme des Sonntags von mittags 12—1/2 1 Uhr, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag auch abends von 5—8 Uhr.)

D. G., Singen a. B. i. Unentgeltliche Hilfe bei der Handlung, welche die Klage beim Bezirksamt, St. in L. Linden Sie sich an das Amtsgericht mit dem Gehalt um Erlass eines Zahlungsbefehls.

**Arbeitsbosen**  
bezogen im Schritt  
beste Arbeit 701  
extra gute Fäden  
bekannt die besten Stoffe  
**Pahr, Kronenstraße.**

**Schuhwarenhaus!**  
Zur 760  
**Konfirmation**  
und  
**Kommunion**  
empfehle:  
Häuten- u. Anabenkieser  
in Boxcall, Ghebreau u.  
Wicksleder, in großer Aus-  
wahl, bei billigsten Preisen;  
Trenner für Damen u. Herren  
Ghebreau- und Boxcall  
Schür-, Knopf- u. Zug-  
kieser. Goodyear-Well  
und durchgenäht.  
Großen Posten Wicksleder  
Serren-Schürkieser und  
Zugkieser;  
Lade mache auf meine so sehr  
beliebten Wicksleder  
**Schulstiefel**  
aufmerksam.  
**Schuhwarenhaus**  
**David**  
Zur goldenen 16.  
16. Markgrafenstraße 16.

**David**  
35

## Vorsicht

beim Einkaufe von Malzkaffee! — Es wird heutzutage dem Publikum vielerlei als „Malzkaffee“ angeboten! Nur der echte „Kathreiner“, in geschlossenem Paket in seiner bekannten Ausstattung mit Bild, Namen und Unterschrift des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke und der Firma „Kathreiner's Malzkaffee-Fabriken“, ist das von den Ärzten empfohlene vollkommene Getränk! — Also beim Einkaufe

## Vorsicht!

Stofflager  
Anfertigung  
nach Mass.

## E. & S. Dreyfuss

Kronenstr.

## Anzüge

für  
Männer, Burschen u. Knaben  
staunend billig.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Reihen-Itensilien**  
aller Art.  
**Reißzeuge, Reißbretter**  
**Lineale, Winkel** usw.  
Liefert billigt  
**A. Kern. Raabe**  
42 Bahnhofstrasse 42.

**Diwan, Kanapre,**  
in jeder Preislage, nur gute Arbeit,  
billig zu verkaufen.  
**E. Ohner, Tapezier,**  
Schillerstraße 46.  
NB Aufarbeiten von Polster-  
möbeln und Betten bei billigster Ver-  
rechnung.

**Arbeitshemden**  
gut sitzend  
garantiert haltbar  
**Pahr, Kronenstraße.**

**Zu kaufen gesucht.**  
Wer die höchsten Preise erzielen  
will für Kupfer, Messing, Zinn,  
Zink, Blei, altes Eisen aller Art,  
Zettungspapier, Bücher, altes  
Papier richte seine Adresse an 162  
**Karl Kreis, Morgenstr. 22, 2. Et.**

## Kinder- Anzüge

## Jünglings- Anzüge

## Herren- Anzüge

die neuesten Erscheinungen fürs Frühjahr sind eingetroffen  
und laden zu deren Beschaffung ergebenst ein.

**J. Schneyer, Werderplatz,**  
Ecke Marienstr.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

## Alle Herren lieben

schöne, elegante Wäsche  
Kragen, Kravatten, Vorhemden etc.  
Sie finden stets das Neueste bei

**J. Schneyer, Ecke Werder- u.**  
Marienstr.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

# Kinematograph

26 Waldstr. 26

Heute Samstag vollständig neues Programm  
Grosstädtisches vornehmes Unternehmen.  
Täglich 4 Uhr Vorstellung. Samstags von 2 Uhr ab.

## Junge Damen

die sich der Kontortätigkeit widmen wollen, erhalten Stellung ohne geschäftliche Lehrzeit und beziehen ein Anfangsgehalt von 60-70 Mk. per Monat nach Beendigung eines mehrmonatlichen Unterrichtskurses in meiner Handelslehranstalt. Selbst bei dem niedrigsten Anfangsgehalt von 60 Mark verdienen dieselben in drei Jahren, abzüglich des Honorars für den Kurs, 1200 Mark mehr, als wenn sie eine Lehrzeit gegen monatliche Vergütung von 20 Mark in einem Ladengeschäft etc. durchmachen müssen, ganz abgesehen davon, dass das Gehalt im zweiten und dritten Jahre auf dem Kontor wesentlich steigt und der Gewinn noch entschieden höher wird. Ausserdem ist die Bureauarbeit eine weit gestündere als die im Ladengeschäft und die Arbeitszeit eine viel kürzere.

## Geschäftsleute

die keine Gelegenheit hatten, sich die kaufmännischen Kenntnisse, welche sich in späteren Jahren als erforderlich erweisen, anzueignen, werden durch gewissenhaften Einzelunterricht während ihrer freien Zeit gegen billiges Honorar unter Diskretion in den notwendigen Handelsfächern ausgebildet.

Ferner werden erwachsene Herren in den Lehrgegenständen, welche zur Bekleidung eines Postens als Verwalter, Filialleiter, Meister, Materialverwalter, Aufseher usw. nötig sind, ausgebildet. Zur Erlangung eines derartigen Postens bin ich am Schlusse des Kurses mit Rat und Tat behilflich.

## Junge Herren

welche Kontoristen oder Kaufleute werden wollen, können sich die hierzu erforderlichen Kenntnisse in den Handelsfächern während ihrer freien Zeit in meiner Lehranstalt aneignen. Durch meinen Einzelunterricht wird die jahrelange Lehrzeit auf dem Kontor überflüssig und Zeit und Geld gespart. Diejenigen, welche bereits in einer bescheidenen Stellung sind, können ihre Position dadurch verbessern, indem sie ihre Kenntnisse bei mir zu erweitern suchen. Hierdurch kommen sie in die Lage, ihre Existenz zu verbessern und haben bei einem plötzlichen, unvorhergesehenen Stellenwechsel nicht nötig, die Zahl derer zu vermehren, die stellunglos auf der Landstrasse liegen. Die Nachfrage nach tüchtigen jungen Leuten ist nachweislich stets grösser, als das Angebot.

## Eltern,

die ihre Söhne und Töchter dem kaufmännischen Berufe zuführen wollen, bitte ich, obige Ausführungen in Erwägung zu ziehen und sich vertrauensvoll an mich wenden zu wollen. Die Kosten sind keine Auslage, sondern eine gewinnbringende Anlage.

## Ältere Leute,

die ein eigenes Geschäft gründen wollen, können bei mir die nötige Vorbildung erlangen und bin ich ihnen bei der Einrichtung der Bücher etc. gerne behilflich.

Hunderte der von mir **Ausgebildeten**, darunter Beamte, Militäranwärter, Handwerker und sogar Arbeiter befinden sich heute in besseren Lebensstellungen, wofür zahlreiche Anerkennungen zur Verfügung stehen.

### Stellung wird von mir kostenlos nachgewiesen!

Auch bin ich meinen Schülern bei ihrem späteren Berufswechsel gerne behilflich. **Anmeldungen** werden von mir in meinem Unterrichtslokale Handelsschule „Germania“, Kaiserstr. 22, täglich entgegengenommen. Die Stunden können bei Tage oder abends, also ohne jede Berufsstörung genommen werden, ebenfalls ist die Wahl der Lehrfächer erlaubt.

**Kurse zu bedeutend ermässigten Preisen beginnen am Dienstag den 2. April.**

### Lehrfächer:

Schnell-Schönschreiben, Rundschrift, Buchführung, Maschinen-Schreiben  
Korrespondenz, Stenographie, Rechtschreiben, Grammatik, Rechnen, Kontorpraxis.

„**Germania**“ Spezial-Institut f. Kalligraphie u. prakt. Kontorwissenschaften

Kaiserstrasse 22 Karlsruhe Telephon 2348.

## Geschwister Knopf, Pforzheim

### Zu Ostern

empfehlen unsere reichhaltig sortierten Lager in folgenden Artikeln:

|             |
|-------------|
| Lederwaren  |
| Luguswaren  |
| Parfümerien |
| Zuckerwaren |
| Cravatten   |
| Wäsche      |
| Handschuhe  |
| Schirme     |
| Stöcke      |
| Sammet      |
| Seidenwaren |
| Bänder      |
| Tapifferien |
| Kurzwaren   |
| Tricotagen  |
| Mützen      |
| Spitzen     |

## Neuheiten

für Frühjahr und Sommer 1907

Damen-Konfektion  
Kinder-Konfektion

### Damen-Putz

sind in größter Auswahl auf Lager.

**Geschw. Knopf**

Pforzheim, Markt.

|                            |
|----------------------------|
| Damenkonfektion            |
| Kleiderstoffe              |
| Leinen-Waren               |
| Baumwollwaren              |
| Schuhwaren                 |
| Haushalt-Artikel           |
| Lebensmittel               |
| Strumpfwaren               |
| Putz                       |
| Mädchen-Konfektion         |
| Sportwagen                 |
| Kinderwagen                |
| Korsetten                  |
| Weisse Wäsche              |
| Schürzen                   |
| Taschentücher              |
| Herren- u. Kinder-Filzhüte |

## Ostern 1907!

Wichtig für alle Hausfrauen von Karlsruhe und Umgebung!

### Frühgeröstete Festtagskaffees

Marke Consum 90 Pfg. per Pfd.  
" Hauskaffee 100 " " "  
" Spezial 140 " " "

bei 5 Pfd. 5 Pfg. per Pfd. Preisermäßigung.

Echt holländisches Cacao 120 Pfg. per Pfd.

" chinesisches Tee 160 " " "

Feinste Griescaffinade 20 " " "

" Tafelwürfel 23 " " "

Würfelzucker 21 " " "

Mehl, Kaiserzug 15 u. 16 " " "

Beste Mahlung, höchste Backfähigkeit

Garantiert rein amerikan. Schweinefleisch

60 Pfg. per Pfd.

Beste Pflanzenbutter 56 " " "

Pfl. Süßrahm-Margarine 68 " " "

" Landbutter 105 " " "

Beste Buchweizen-Makkaroni 24 " " "

Feinste Stangen-Makkaroni 28, 32, 40 " " "

Prima Suppen- u. Gemüse

Mudeln A. B. C. 28 " " "

Suppengrünchen

Echte Eier-Hausmachernudeln 40 " " "

Hausfrauenart

Beste neue Dampfäpfel 48 " " "

Neue serb. Pfannkuchen 20 " " "

Feinste gemischte Marmelade 24 " " "

" Zwetschgen-Marmelade 24 " " "

" Himbeer-Gelee 32 " " "

" Heidelbeer-Marmel. 36 " " "

" Preiselbeer-Kompott 40 " " "

Ganze Heidelbeeren, eingedünstet 36 " " "

Bestes Sauerkraut, Belegart 8 " " "

Beste Gemüse-Erbisen 44 Pfg. } per 1 Kilo

Bohnen 33 " } Dose.

Stramme Packung, frischeste Konservierung.

Ferner für garnierte Platten:

Feinste Schnittspargel, Carotten etc.

zu Fabrikpreisen, das beste Braunschweiger Fabrikat

Vorzügl. weißer Tischwein 50 Pfg. per Liter

" Rotwein 56 " " "

über die Straße.

Feinster Cognac 1,30 Mk. pro ganze Flasche,

70 Pfg. pro halbe Flasche mit Glas.

### Gegen Husten:

Influenza, Althee, Spitzentweiger, Boudons, Eibisch, Honig usw. usw.

per 1/4 Pfd. 12 Pfg.

Alles besserer erstklassiger Qualität.

Große Ersparnis bei größerem Einkauf.

### Geschw. Hauenstein

Wilhelmstraße 30, nächst dem Werderplatz.

### Geschwister Mayer

Adlerstraße 36, nächst dem Hauptbahnhof.

### Geschwister Roos

Waldstraße 29, vis-à-vis dem Colosseum.

### Geschw. Feibelmann

Rheinstraße 34, Mühlburg. 1089

Gemeinsamer Bezug, daher billiger Verkauf sämtlicher Lebensmittel zu Engrospreisen.



## Mehr als 30 Sorten

von **MAGGI'S Suppen** mit dem Kreuzstern

wie Reis, Ochsenzunge, Nudeln, Pilz, Gersten (Graupen) Grünkern, Sago u. s. w.

ermöglichen der Hausfrau angenehme Abwechslung bei Herstellung der täglichen Suppe. Ein Würfel zu 10 Pfg. gibt — nur mit Wasser gekocht — 2 gute Teller.

1188